

ANTWORTEN von A bis Z

zu den häufigsten Fragen rund ums WOHNEN bei uns



Mit der Bitte um Beachtung:

Bei diversen Angeboten, die wir hier in der Broschüre aufgeführt haben, kann es für Sie zu zusätzlichen Kosten kommen. Über diese Zusatzleistungen informieren wir Sie gerne persönlich, somit sind Sie dann auch auf dem aktuellsten Stand.

IMPRESSUM

Herausgeber

HDV gemeinnützige GmbH
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt
T (06151) 30 75 - 0

Geschäftsführung

WOHNEN & PFLEGEN
Bernhard Pammer

www.hdv.agaplesion.de

Nachweis Bilder und Grafiken

Fotolia (Titel), HDV gGmbH

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung.
Änderungen vorbehalten,
Irrtümer nicht ausgeschlossen.

Stand: März 2021

© HDV gemeinnützige GmbH,
Darmstadt

Da das Verwenden der männlichen und weiblichen Bezeichnungen in einem Text oftmals die Lesefreundlichkeit einschränkt, benutzen wir in dieser Broschüre aus rein praktischem Grund überwiegend nur eine Form, sprechen damit aber stets alle Geschlechtergruppen an.

A wie Anfang

Herzlich Willkommen bei uns im **AGAPLESION HAUS JOHANNES**.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre das Leben in unserer **WOHNEN & PFLEGEN** Einrichtung der HDV gemeinnützigen GmbH vor. Von **A** wie **Anfang** bis **Z** wie **Zuhause** finden Sie hier die wichtigsten Informationen.

Fühlen Sie sich bei uns Zuhause. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Im Namen des gesamten Teams

Ihre

Einrichtungsleitung
AGAPLESION HAUS JOHANNES



HAUS
JOHANNES



Anfangs-Geschichte

Das AGAPLESION HAUS JOHANNES war ehemals das Stadt-Krankenhaus von Heppenheim. Im Jahr 1983 wurde es zu einer Pflegeeinrichtung umgebaut und in den Jahren 2005 / 2007 erweitert.

Die Einrichtung verfügt über 190 Plätze. Alt- und Neubau gehen ineinander über und bilden Wohnebenen mit insgesamt 178 Einzel- und 6 Doppelzimmern.

Wir pflegen Menschen aller Pflegegrade.

Zusätzlich kümmern wir uns auch speziell um an Demenz erkrankte Menschen.

Eigentümer der Immobilie ist die Firmengruppe Dreher aus Bensheim.

A**bw**esenheit

Wenn Sie das Haus verlassen – sei es zu Spaziergängen, Besuchen oder Einkäufen – teilen Sie uns das bitte mit.

Wir machen uns dann nicht unnötig Sorgen.

Falls Sie einige Tage außer Haus sein sollten – im Urlaub, zu Besuch bei Angehörigen usw. – informieren Sie uns bitte.



A

Angehörige



sind uns besonders wichtig.

Angehörige sind für uns Verwandte, Freunde und Betreuer unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir

- suchen und pflegen den Kontakt mit ihnen allen
- tauschen regelmäßig Informationen aus
- laden zu Angehörigen-Sprechstunden ein
- veranstalten Fachvorträge zu „Pflege & Medizin im Dialog“
- nutzen das moderne Kommunikationsmittel „myo“.

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sie alle sehr herzlich willkommen.

Apotheke

Wir unterstützen Sie gerne bei der Medikamenten-Versorgung.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und unserer Vertragsapotheke kümmern wir uns um Ihre Rezepte und die Medikamenten-Bestellung. In der Apotheke werden die Medikamente vorgerichtet. Wir erhalten von dort aus regelmäßige Lieferungen.

Wir

- bewahren Ihre Medikamente für Sie auf
- geben Ihnen die Tabletten / Tropfen zur richtigen Zeit.

Möchten Sie, dass wir Ihre Medikamente verwalten? Bitte teilen Sie uns das mit.



Ärztliche Versorgung

Sie haben freie Arztwahl.

Ihr Haus- oder Facharzt sollte bereit sein, Hausbesuche zu machen. Falls nicht, haben wir die Kontaktdaten von allen Ärzten aus der näheren Umgebung.

Unsere Pflegefachkräfte besprechen die weitere medizinische Behandlung.

Neben unseren kooperierenden Ärzten kommen zusätzlich

- Facharzt für Neurologie
- Facharzt für Urologie
- Zahnärzte zur Durchführung von Prophylaxe
- zugelassene Therapeuten für Krankengymnastik und Logopädie zu uns ins Haus.



Ausflüge

Ausflüge sind meist kleinere Spaziergänge zu interessanten Orten in der näheren Umgebung.



Diese finden über den Tag statt. Zum Abendessen sind wir zurück.

Möchten Sie einen Spaziergang unternehmen?

Wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden in der Betreuung.

Besuchszeiten

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Es gibt **keine** festgelegten Besuchszeiten.

Von 21.30 Uhr bis 5.45 Uhr ist die Haustür abgeschlossen.
Das machen wir zur Sicherheit.

In dieser Zeit müssen Besucher an der Haustür klingeln.



Betreuungsdienst

Das Personal von dem Betreuungsdienst begleitet Sie im Alltag und in Ihrem Leben in unserem Haus.

Wir

- bieten unsere Hilfe bei Fragen rund um das Wohnen an
- unterstützen Sie bei der Alltagsgestaltung
- organisieren Veranstaltungen und das Wochenprogramm.



Bücher

Wir haben eine Bibliothek im 1. Stock, in die Sie sich gerne zum Lesen oder Betrachten eines Buches zurückziehen können.

Hier können Sie sich auch Bücher ausleihen.

Unsere zusätzlichen Betreuungskräfte lesen Ihnen gerne etwas vor.

Einmal in der Woche findet dort eine Leserunde durch die zusätzlichen Betreuungskräfte statt.



Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss.
Sie haben drinnen oder auch im Außenbereich der Cafeteria
Möglichkeit, Platz zu nehmen.



Geöffnet ist sie täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner zu Kaffee und Kuchen.
Das kostet Sie nichts extra.

Ihre Angehörigen dürfen Sie gerne in die Cafeteria mitbringen.
Für Kaffee und Kuchen zahlen Gäste einen angemessenen Beitrag.

In der Cafeteria gibt es Gesellschaftsspiele zum Ausleihen.
Auch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer spielen gerne die ein
oder andere Partie mit.

Einkaufen



- Unser Haus befindet sich nahe der historischen Altstadt von Heppenheim, mit großem Markt. In der Nähe des Hauses gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken, Banken, eine Postfiliale sowie Gasthäuser und Cafés.
- Mehrfach im Jahr kommt ein Wäscheverkauf (Mode-Mobil) in unser Haus. Dort gibt es Hemden, Blusen, Hosen, Röcke und Unterwäsche. Sie können alles anprobieren, ob es Ihnen passt. Dort besteht auch die Möglichkeit, bequeme Schuhe zu kaufen.

Einrichtungsbeirat

Der Einrichtungsbeirat wird alle 2 Jahre von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt. Namen und Fotos von dem aktuellen Einrichtungsbeirat hängen im Eingangsbereich.



Der gewählte Einrichtungsbeirat kann das Leben in unserem Haus mitbestimmen. Er vertritt die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Besprochen werden Themen

- zum Wohnen
- zur Verpflegung und zum Speiseplan
- zur Freizeitgestaltung.

Es finden regelmäßig Treffen mit unserer Einrichtungsleitung statt.

Der Einrichtungsbeirat begrüßt neu eingezogene Bewohnerinnen und Bewohner und gratuliert zu Geburtstagen und Jubiläen.

Ethik

Die Ethik-Komitees in den Einrichtungen von AGAPLESION befassen sich mit ethischen Fragen

- in der Medizin
- in der Pflege
- im Gesundheitswesen.

Sie lassen auch Fragen an der Grenze des Lebens zu.

Unsere Ethik-Beauftragten beraten Sie gerne.

Auf Ihren Wunsch hin unterstützen wir Sie durch unsere ethische Fallbesprechung. Sie steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden zur Verfügung und ist kostenlos.



Feierlichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden feiern möchten.

Auch für andere Anlässe stellen wir Ihnen gerne einen passenden Raum zur Verfügung.

Für eine gedeckte Tafel oder Kaffee und Kuchen berechnen wir ein Entgelt. Gerne können Sie für Ihr Fest auch selbst gebackenen Kuchen mitbringen lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Hauswirtschaftsleitung.
Wir bitten um eine rechtzeitige Absprache für die Planung des Festes.



Fernsehen und Radio

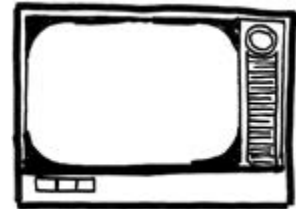
In Ihrem Zimmer gibt es einen Fernseh-Anschluss.

Der Hausmeister hilft Ihnen gerne bei dem Anschließen und bei weiteren Fragen.

Auf einer Liste stehen alle verfügbaren Programme. Diese hängt an der Informationstafel im Wohnbereich aus.

Gerne können Sie ein eigenes Radio aufstellen. Ein gesonderter Antennen-Anschluss ist nicht vorhanden.

Sie bezahlen **keine** Rundfunk-Gebühren. In der Verwaltung beraten wir Sie zur Befreiung der Rundfunk-Gebühren.



F euer



Das gesamte Haus ist mit einer automatischen Brandmelde-Anlage ausgestattet.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Befolgen Sie im Alarmfall bitte alle Anweisungen der Mitarbeitenden und bewahren Sie Ruhe.

Aus Sicherheitsgründen dürfen im Haus keine brennenden Kerzen stehen. Bitte halten Sie sich vor allem in der Weihnachtszeit an diese Verhaltensregel. Dekorative LED-Kerzen haben auch eine stimmungsvolle Wirkung.

Freiwilliges Engagement



Wir haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Haus.
In ihrer Freizeit unterstützen sie gerne andere Menschen.

- In der Cafeteria verteilen sie den Kaffee und Kuchen
- Im Haus besuchen sie auf Wunsch Bewohnerinnen und Bewohner
- Beim Spaziergehen leisten sie Gesellschaft
- Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen werden von ihnen mitbetreut oder organisiert
- Sie begleiten zum Hausgottesdienst hin und wieder zurück.

Wir freuen uns über diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denn ihre Hilfe ist wichtig für alle.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der auch Freude daran hat, uns zu unterstützen?
Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Friseur



Die mobile Friseurin kommt Montag bis Freitag ins Haus.

Sie kommt direkt zu Ihnen in Ihr Zimmer.

Für einen Termin tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die vor dem Speisesaal ausliegt. Dort können Sie auch vermerken, was gemacht werden soll.

Sie bezahlen direkt bar bei der Friseurin –
oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.

Fußpflege

Der mobile Fußpflegedienst kommt in unser Haus.

Für Behandlungstermine sprechen Sie unser Pflegepersonal auf den Wohnbereichen an.

Dann kommt der Fußpflegedienst im abgesprochenen Rhythmus zu Ihnen in Ihr Zimmer.

Sie bezahlen bar gleich nach der Behandlung – oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.



Fundsachen

Sollten Sie Gegenstände, Wertsachen, Schmuck oder Kleidungsstücke finden, geben Sie diese bitte in der Verwaltung ab.

Sind Sie auf der Suche nach einem vergessenen oder verlorenen Gegenstand? Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.



Garten



Das Haus hat eine sehr schön gestaltete Garten- und Außenanlage. Hier finden Sie sowohl im Altbau als auch im Neubau Möglichkeiten zum Spazieren, zum Verweilen und Ausruhen.

Vor der Cafeteria befindet sich im Außenbereich die Sonnenterrasse mit Tischen, Stühlen und Sonnenschirmen.

Hier können Sie Kaffee trinken und Kuchen essen.

Der Geronto-Wohnbereich besitzt einen separaten, schön angelegten Garten. Dieser bietet Gelegenheit zum geschützten Aufenthalt im Freien.

Gäste



UNTERKUNFT

Möchten Ihre Angehörigen einen Besuch in unserem Haus über Nacht ausdehnen? Die Mitarbeitenden in der Verwaltung stehen für die Vermittlung eines Gästezimmers in der näheren Umgebung gerne zur Verfügung.

VERPFLEGUNG

Während des Besuchs Ihrer Angehörigen in unserem Haus haben diese die Möglichkeit, im Speisesaal an den Mahlzeiten teilzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig in der Verwaltung an, wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten. Dort wird auch der Betrag für die Mahlzeiten abgerechnet.

Getränke

In Ihrem Zimmer steht für Sie immer Mineralwasser bereit.

In den Wohnbereichen haben wir „Getränke-Oasen“ aufgestellt.

Zusätzlich bieten wir im Rahmen der Mahlzeiten Saft, Kaffee, Tee, Milch und Kakao an. Diese Getränke sind für Sie kostenlos.

Andere Getränke können Sie kostenpflichtig bei AGAPLESION CATERING bestellen.



Gottesdienst

Gottesdienste finden wöchentlich statt.

Der im Haus befindliche Altenseelsorger des evangelischen Dekanats Bergstraße oder ein Pfarrer der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter wechseln sich ab.

Die Termine stehen in der Hauszeitung oder hängen an den Informationstafeln im Eingangsbereich.

Bewohnerinnen und Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen, werden auf Wunsch in ihrem Zimmer besucht.



Hausmeister

Der Hausmeister gehört zum Technischen Dienst.

Bei Bedarf unterstützt er Sie, Ihr Zimmer einzurichten.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Gegenstände an die Wand anbringen möchten. Unser Hausmeister ist Ihnen dabei behilflich. Er beachtet den Verlauf von Elektroleitungen.

Auf Wunsch repariert er Ihre kleineren persönlichen Gegenstände. Ein Reparatur-Auftrag wird in der Verwaltung für Sie ausgefüllt. Diese Zusatzleistung rechnen wir mit der monatlichen Rechnung ab.



Hausordnung

Das Zusammenleben in unserem Haus beruht auf gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme.

Wir bitten unsere Bewohnerinnen und Bewohner, einander freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen.

Wir wünschen uns im Haus für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie unseren Mitarbeitenden eine angenehme und freundliche Atmosphäre.

In unserem Geronto-Wohnbereich berufen wir uns auf die Haus-Un-Ordnung.



Hauszeitung

Alle drei Monate erhalten Sie unsere Hauszeitung „Haus Johannes Bote“. Hier schreiben wir über das Leben in unserem Haus.



Wir

- berichten über unsere Feste und Veranstaltungen
- stellen Ihnen ausführlich die verschiedenen Bereiche und Mitarbeitenden im Haus vor
- lassen Sie „rätseln“
- teilen Termine von Veranstaltungen, Gottesdiensten und Andachten mit
- gratulieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zum Geburtstag
- gedenken unserer Verstorbenen.

Hilfreiche Tipps

Kennzeichnung (Gravur) zur besseren Erkennung:

- Zahnprothesen durch den Zahnarzt
- Brillen durch den Augen-Optiker
- Hörgeräte durch den Hörgeräte-Akustiker.



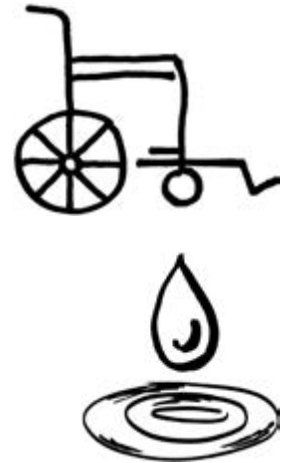
Hilfsmittel

Wir stellen Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung:

- Rollatoren
- Rollstühle
- Toilettenstühle
- Antidekubitusmatratzen

Dauerhaft benötigte Hilfsmittel sind auf Rezept vom Hausarzt erhältlich, beispielsweise Inkontinenz-Versorgung.

Wir beraten Sie gerne.



H_ygiene

Eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlergehen aller sind hygienische Arbeitsweisen. Wir engagieren uns bei der bundesweiten Aktion „saubere Hände“.



Wir sind Mitglied im MRE-Netzwerk Rhein-Main/Südhessen und zertifiziert mit dem MRE-Siegel. Das bescheinigt uns einen hohen Hygienestandard im Haus.

Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Hygiene: Die wichtigste Maßnahme ist das Händewaschen.

Nutzen Sie und Ihre Angehörigen zudem die zahlreichen Desinfektionsspender in unserem Haus für eine hygienische Händedesinfektion.

I nformationstafeln



In den Eingangsbereichen, vor dem Speisesaal, in den Aufzügen und auf allen Wohnbereichen finden Sie Informationstafeln.

Dort hängen wir hilfreiche Informationen für Sie auf:

- Wochenprogramm
- Veranstaltungshinweise
- Informationen vom Wohnbereich
- Informationen der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung
- Speiseplan

I nternet

In einzelnen Bereichen im Haus steht Ihnen kostenloses Internet zur Nutzung mit dem Smartphone oder Tablet zur Verfügung.



Mahlzeiten



Sie essen im Speisesaal im Erdgeschoss oder in Ihrem Wohnbereich:

- Frühstück ab 8.20 Uhr
- Mittagessen ab 12.00 Uhr, samstags ab 12.15 Uhr
- Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
- Abendessen ab 18.15 Uhr

Wir kochen geschmackvoll in unserer eigenen Küche. Die Speisepläne hängen im Haus aus. Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse an. Beim Mittagessen haben Sie die Wahl aus verschiedenen Menüs, die mit unterschiedlichen Beilagen kombiniert werden können. Direkt am Tisch können Sie entscheiden, was Sie essen möchten. Zu den Mahlzeiten wird Suppe, Salat und Nachtisch serviert.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns an. Gerne sind wir Ihnen bei dem Essen behilflich.

Meinung



Ihre Meinung ist uns wichtig!

In unserem Haus finden Sie Formulare zur Meinungsäußerung. Wir freuen uns über die von Ihnen ausgefüllten Formulare mit Lob, Beschwerden und Kritik.

Sie können Ihre Meinung jederzeit auch anonym äußern. Der Briefkasten für „Ihre Meinungen“ befindet sich im Eingangsbereich.

Wir freuen uns auf Ihr Lob. Falls es Probleme geben sollte, suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten.

Mit Ihren Anregungen können Sie das Leben in unserem Haus stetig weiter verbessern.

Notfall



In Ihrem Zimmer gibt es an mehreren Stellen einen roten Knopf. Im Bad neben der Toilette und am Waschbecken hängt eine Schnur mit einem roten Knopf.

Wenn Sie den roten Knopf drücken, geht automatisch ein Signalaruf an unser Pflegepersonal. Wir kommen und helfen Ihnen.

Im Notfall rufen wir einen Krankenwagen. Mehrere Krankenhäuser gibt es in der Nähe.

Für einen möglichen Aufenthalt im Krankenhaus ist eine gepackte Reisetasche von Vorteil. Darin sollten individuell benötigte Körperpflegeartikel, Nachwäsche, Unterwäsche, Bademantel, Hausschuhe, Handtuch und Waschlapen sein.

Persönliche Gegenstände

Wohlfühlen wie daheim – das wünschen wir uns für Sie.

Nach Einzug ist es von Vorteil, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind.

Für vertraute Möbelstücke, Bilder, Dekorationen und Erinnerungstücke findet sich sicherlich ein guter Platz.

Bitte bringen Sie möglichst keine Teppiche mit. So können Sie in Ihrem Zimmer besser laufen. Bei einem Teppich stolpern Sie vielleicht und fallen hin.

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Eigentum (zum Beispiel Rollator).



Pflegepersonal

Zahlreiche Mitarbeitende sind für Sie zuständig.
Sie haben unterschiedliche Ausbildungen und Qualifikationen:



- Pflegedienstleitung – PDL
- Wohnbereichsleitung – WBL
- Pflegefachkraft (Krankenpfleger, Altenpfleger) – PFK
- Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelfer – KPH, APH
- Angelernte Pflegehelfer – PH
- Praktikanten – Prakt.

Viele Mitarbeitende haben auch Zusatz-Qualifikationen als Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Wundberater, Hygiene-Beauftragte, Palliative Care, Ersthelfer, Kontinenz-Berater.

P ost

Die Post kommt an Werktagen in unser Haus. In der Verwaltung werden die Postsendungen sortiert und durch unser Personal in den Wohnbereichen verteilt.

Gerne können Sie aber auch einen Bewohnerbriefkasten im Erdgeschoss in Anspruch nehmen.

Ihre Post zum Versenden nehmen wir in der Verwaltung entgegen. Wir haben die entsprechenden Briefmarken zum Verkauf.



Rauchen

In dem gesamten Haus, und auch in Ihrem Zimmer ist das Rauchen **verboten!**

Das dient der Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitenden.

Das Rauchen ist nur im Außenbereich gestattet.
Eine Ausnahme ist die Terrasse im 4. Obergeschoss. Hier ist das Rauchen erlaubt.



Sauberkeit

Reinigungskräfte putzen nach einem vorgegebenen Plan regelmäßig das gesamte Haus.

Ihr Zimmer wird nach einem individuell festgelegten Reinigungsplan geputzt.

Bitte beachten Sie, dass auf Möbelstücken nur alle **frei geräumten Flächen** abgestaubt werden.



Seelsorge



Die Seelsorger der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinde sowie der Altenseelsorger des Dekanats Bergstraße stehen Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie uns das bitte mit. Der zuständige Seelsorger besucht Sie dann in Ihrem Zimmer.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Hospizverein kommen in unser Haus. Sie führen Gespräche und unterstützen bei der Trauerarbeit und Sterbebegleitung.

Auf Ihren Wunsch hin stellen wir den Kontakt zu den entsprechenden Personen her.

Sicherheit

In einigen Zimmern gibt es im Schrank einen kleinen Tresor.

Diesen Tresor können Sie nutzen, um Geld, kleinere Wertgegenstände, Dokumente und Schmuck aufzubewahren. Bitte beachten Sie, dass wir dafür **keine Haftung** übernehmen!

Wir empfehlen, wichtige Papiere und größere Wertgegenstände anders zu sichern, zum Beispiel in einem Bankschließfach.

In der Verwaltung bieten wir die Möglichkeit zur Bargeld-Verwaltung.



T

elefon



In Ihrem Zimmer steht ein Telefon. Die Anmeldung Ihres Telefonanschlusses übernimmt die Verwaltung.

- **INTERN**
Telefonate von Bewohnerinnen und Bewohnern oder Personal im gesamten Haus. Dafür liegt eine Liste aller Telefonnummern neben Ihrem Telefon.
- **EXTERN**
Wählen Sie zuerst die Zahl 0 vor und dann die gewünschte Rufnummer.

Sie bezahlen mit der monatlichen Abrechnung eine Pauschalgebühr, egal wie lange und wie oft Sie telefonieren.

V

Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Gerne begleiten wir Sie dorthin - und freuen uns auf Ihren Besuch.



Im Wochenprogramm stehen regelmäßige Angebote wie

- Gymnastik, Bewegungsgruppe
- Gedächtnistraining, Lese- und Zeitungsgruppe, „Reden über Gott und die Welt“
- Singkreis, Malgruppe, „5 gewinnt“, Backgruppe
- Gottesdienste oder Andachten.

Im monatlichen Veranstaltungsprogramm bieten wir Ihnen

- Begrüßungs- und Geburtstags-Café, Stammtisch
- Konzerte, Nostalgie-Kino, Bewohnerausflug, Sonntagevent mit den ZBK.

Zu den jahreszeitlichen Festen (Sommerfest, Herbstfest, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang und Faschingsfeier) laden wir auch Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten sehr herzlich ein.

Verkehrsmittel



Auf Wunsch rufen wir Ihnen ein **Taxi**. Melden Sie sich bei den Mitarbeitenden im Wohnbereich oder in der Verwaltung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Taxikosten zu niedergelassenen Ärzten von der Krankenkasse übernommen.

Denken Sie deshalb daran, Ihren Schwerbehindertenausweis – falls vorhanden – mitzunehmen.

Direkt vor dem Haus befindet sich eine **Bushaltestelle** der Linie 679. Mit dieser Verbindung erreicht man die Heppenheimer Innenstadt sowie (in etwa sieben Minuten) den **Bahnhof**. Von dort hat man Anschluss an den Regional- und Fernverkehr.

Heppenheim hat einen Anschluss an die **Autobahn A5**.

Verwaltung



Die Verwaltung befindet sich im Erdgeschoss direkt neben dem Eingang. Hier werden alle Dinge rund um Ihren Aufenthalt bearbeitet.

Wir

- helfen Ihnen bei Fragen zu Ihrem Vertrag und zur Abrechnung
- stehen im Kontakt mit Ämtern, Behörden und der Krankenkasse
- beraten Sie bei Fragen zur Pflege-Versicherung
- leiten Ihre Anfragen an die zuständigen Mitarbeitenden weiter
- geben Ihnen Auskunft zum Telefon und zum Fernsehen
- sind zuständig für die Postannahme und Postverteilung
- erstellen Fotokopien (gegen Entgelt)
- verwahren auf Wunsch Ihr Geld (Verwahrgeld-Konto).

Sprechen Sie uns an – wir sind während der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Wäsche



Ihre persönliche Wäsche und Kleidung wird von einer externen Firma gewaschen.

Bei Einzug werden Ihre Wäscheteile mit einem Namensetikett markiert. Ihre Schmutzwäsche wird in Ihrem namentlich gekennzeichneten Wäschesack gesammelt. 2 mal in der Woche wird dieser durch die Wäscherei abgeholt und dort gewaschen. Sie erhalten Ihr Wäschepaket innerhalb von 14 Tagen wieder zurück.

Empfindliche Bekleidung wie Wolle oder Seide reinigt die Wäscherei chemisch. Das kostet zusätzlich Geld. Wir schreiben das auf Ihre monatliche Abrechnung.



Bei Fragen wenden Sie sich an die Hauswirtschaftsleitung.

Zeitschriften

Wöchentlich erscheinende Zeitschriften und Illustrierte bieten wir zum Ausleihen an.

Die Auslage befindet sich in der Verwaltung und in der Bücherei.

Das Ausleihen kostet Sie nichts.



Zusätzliche Betreuungskräfte

Die hierfür eingesetzten zusätzlichen Betreuungskräfte sind für Bewohnerinnen und Bewohner mit Pflegegrad 1 bis 5 zuständig.

Diese Angebote finden ergänzend zur sozialen Betreuung statt.

Unsere Betreuungskräfte führen Einzel- und Gruppenaktivitäten durch. Damit können wir Sie in Ihrer Lebensführung unterstützend begleiten.

Die Kosten dafür übernehmen komplett die Pflegekassen.



Zuhause

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in Ihrem neuen Zuhause. Mit unserem täglichen Handeln möchten wir unsere Nächstenliebe ausdrücken und Ihnen das Gefühl von Geborgenheit geben.



Als Einrichtung eines diakonischen Trägers sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber den uns anvertrauten Menschen tragen.

Wir achten jeden Menschen in seiner Einheit von Körper, Seele und Geist. Seine Hoffnungen und Ängste, seine Lebenshaltung und seine spirituellen Bedürfnisse nehmen wir ebenso ernst wie seine körperlichen Leiden.



KONTAKT



Sind noch Fragen offen? Dann wenden Sie sich an:

AGAPLESION HAUS JOHANNES
Kolpingstraße 2
64646 Heppenheim
T (06252) 944 - 849
haus-johannes@agaplesion.de

www.hdv.agaplesion.de